

Monografische Reihen

1. Einleitung und hebis-Verbundfestlegung	2
2. Allgemeines	3
3. Erfassung der Gesamttitelangabe (Kategorien 417X)	3
4. Zählungsbesonderheiten.....	5
5. Analytische Aufnahme von Teilen einer monografischen Reihe	7
6. Analytische Aufnahme von Zeitschriftenbänden in monografischen Reihen.....	8
7. Erfassung der Gesamttitelangabe (Kategorien 419X) bei ungezählten monografischen Reihen.	9
8. Hinweise zur Suche.....	10

1. Einleitung und hebis-Verbundfestlegung

Da durch den Beschluss des hebis-Verbundsrats vom 05.12.2014 mit der Einführung von RDA Teile aus monografischen Reihen analytisch unter Verzicht auf eine Verknüpfung zur Aufnahme der Reihe erschlossen werden, ist die Erfassung von monografischen Reihen in der ZDB oder in hebis fakultativ möglich, aber nicht mehr verpflichtend. Auf eine detaillierte Beschreibung der Erfassung in hebis wird daher an dieser Stelle verzichtet.

Monografische Reihen und ihre Teile

Teile aus monografischen Reihen werden analytisch unter Verzicht auf eine Verknüpfung zur Aufnahme der Reihe erschlossen.

In der analytischen Beschreibung eines Teils aus einer monografischen Reihe werden in der Gesamttitelangabe folgende Angaben erfasst:

- Haupttitel der Reihe
- Verantwortlichkeitsangabe, wenn der Titel der Reihe nur aus einem Gattungsbegriff oder einem durch formale Attribute erweiterten Gattungsbegriff besteht
- ISSN der Reihe
- Zählung des Teils in der Reihe
- Haupttitel der Unterreihe (inklusive einer möglichen alphanumerischen Bezeichnung)
- ISSN der Unterreihe
- Zählung des Teils in der Unterreihe

hebis ●

Fakultativ können in der Gesamttitelangabe weitere Elemente angegeben werden, wenn diese zur Identifizierung des Gesamttitels als notwendig angesehen werden:

- Titeltzusatz der Reihe
- Paralleltitel der Reihe
- Verantwortlichkeitsangabe der Reihe (in allen Fällen, nicht nur bei Gattungsbegriffen)

Die Aufnahme einer gezählten monografischen Reihe ist fakultativ und wird je nach lokalem Bedarf in das Ermessen der Bibliothek gestellt. Für das Anhängen einer Bestellung oder für bibliographische Zwecke kann eine Aufnahme in hebis erstellt werden. Es ist aber auch möglich, eine monografische Reihe in der ZDB zu erfassen, um Bestandsdaten nachweisen zu können.

[Anmerkung: Im Fall der ZDB-Erfassung wird in hebis wie bisher der d-Satz aus der ZDB als b-Satz gedoppelt. Mittelfristig wird eine Zusammenführung von dubletten d- und b-Sätzen in hebis angestrebt.]

(verabschiedet: HAG RDA, 7.5.2015 / Ergänzung FAG FE, 25.10.2018)

2. Allgemeines

Seit März 2007 spielt hebis die monografischen Reihen der DNB zusammen mit den Zeitschriften aus den ZDB-Titeldatenlieferungen ein (seit März 2009 per OAI-Verfahren).

Neuaufnahmen von monografischen Reihen der ZDB bekommen bei der Einspielung automatisch den Kleinbuchstaben „s“ an ihre ZDB-Nummer in 2110 angehängt. Diese Kennzeichnung ist für diverse Programme nötig, mit denen Update-, Umlenkungs- und Löschmeldungen der ZDB verarbeitet werden.

Aus der ZDB eingespielte monografische Reihen erkennt man an der Codierung „Adx“ in Kategorie 0500, die nicht verändert werden darf. Bei Titeldubletten ist auf die ZDB-Aufnahme umzulenken.

Korrekturen an monografischen Reihen werden – je nach vorliegendem Fall – auf verschiedene Weise vorgenommen:

- Korrekturen an verbundeigenen Aufnahmen (ohne ZDB-Nummer) werden in hebis vorgenommen;
- Korrekturen an aus der ZDB eingespielten Aufnahmen müssen an die Zentralredaktion der ZDB gemeldet werden.

3. Erfassung der Gesamttitelangabe (Kategorien 417X)

In der Kategorie 4170 wird die Gesamttitelangabe für eine gezählte monografische Reihe erfasst. Die Kategorie ist nicht wiederholbar, im Bedarfsfall wird sie „hochgezählt“. Für diesen Zweck können die Kategorien 4171 - 4179 genutzt werden.

Der Gesamttitel kann aus mehreren Elementen bestehen, wenn diese zur Identifizierung des Gesamttitels als notwendig angesehen werden.

Abgesehen von der ISSN und der Zählung, für die eigene Unterfelder zur Verfügung stehen, werden alle Angaben zur monografischen Reihe in einem einzigen Unterfeld erfasst. Getrennt werden die einzelnen Elemente der Gesamttitelangabe mit den vorgeschriebenen ISBD-Deskriptionszeichen.

Element	Deskriptionszeichen	obligatorisch / fakultativ
Haupttitel der Reihe		obligatorisch
Verantwortlichkeitsangabe der Reihe	„/_“ (an den Haupttitel angeschlossen mit Leerzeichen Schrägstrich Leerzeichen)	obligatorisch, wenn der Titel der Reihe nur aus einem Gattungsbegriff oder einem durch formale Attribute erweiterten Gattungsbegriff besteht fakultativ, wenn das Element zur Identifizierung des Gesamttitels als notwendig angesehen wird, obwohl nicht nur ein Gattungsbegriff vorliegt

ISSN der Reihe	eigenes Unterfeld eingeleitet durch \$x	fakultativ
Zählung des Teils in der Reihe	eigenes Unterfeld eingeleitet durch „;“ (Leerzeichen Doppelsemikolon Leerzeichen)	obligatorisch
Titelzusatz der Reihe	„:“ (an den Haupttitel angeschlossen mit Leerzeichen Doppelpunkt Leerzeichen)	fakultativ, wenn das Element zur Identifizierung des Gesamttitels als notwendig angesehen wird
Paralleltitel der Reihe	„=“ (an den Haupttitel angeschlossen mit Leerzeichen Gleichheitszeichen Leerzeichen)	fakultativ, wenn das Element zur Identifizierung des Gesamttitels als notwendig angesehen wird
Haupttitel der Unterreihe (inklusive einer möglichen alphanumerischen Bezeichnung)	„.“ (angeschlossen an den Haupttitel mit Punkt Leerzeichen)	obligatorisch
ISSN der Unterreihe	eigenes Unterfeld eingeleitet durch \$x	fakultativ
Zählung des Teils in der Unterreihe	eigenes Unterfeld eingeleitet durch „;“ (Leerzeichen Doppelsemikolon Leerzeichen)	obligatorisch

Wenn ein Artikel den Namen der monografischen Reihe einleitet, muss vor dem ersten ordnungsrelevanten Wort das @-Zeichen gesetzt werden - analog zur Kategorie 4000.

Die Kategorie 4170 ist nicht wiederholbar. Erscheint eine Ressource gleichzeitig in einer gezählten Hauptreihe und einer dazugehörigen gezählten Unterreihe, werden die Angaben zur Hauptreihe in der Kategorie 4170, alle Angaben zur Unterreihe in der Kategorie 4171 erfasst. Erscheint eine Ressource gleichzeitig in mehreren gezählten Reihen, wird die Kategorie 4170 ebenfalls „hochgezählt“. Für diese Zwecke stehen die Kategorien 4171 – 4179 zur Verfügung.

Beispiele:

4170 Die @Baudenkmäler Frankreichs ;; Bd. 24
(Einleitender Artikel)

4170 Studien / Historische Gesellschaft ;; H. 2
(Verantwortlichkeitsangabe)

4170 Mimesis : romanische Literaturen der Welt \$x0178-7489 ;; Band 67
(Titelzusatz + ISSN)

4170 Buchreihe der ANGLIA = ANGLIA book series ;; volume 61
(Paralleltitel)

4170 Les @manuels de biodynamis ;; no. 9
(Erscheint in der Informationsquelle ein hochgestelltes kleines o, wie z. B. bei „n^o“, wird das Zeichen mit

dem Kleinbuchstaben „o“ übertragen. Weder eine Erfassung als „Gradzeichen“, das über die Tastatur eingegeben werden kann, noch der „Ringel übersetzt“ aus der Diakritikaleiste sind hier zulässig.)

4170 The @twenty-sixth L. Ray Buckendale lecture
(Zählung in der Gesamttitelangabe enthalten)

4170 Studien. Reihe A, Mittelalter / Historische Gesellschaft \$x0123-4567 ;; Band 76
(Gesamttitelangabe mit Untergliederung + Verantwortlichkeitsangabe + ISSN)

4170 Studia Judaica ;; Band 106
4171 Rethinking diaspora ;; Volume 4
(2 gezählte monografische Reihen)

4170 Archäologische Forschungen \$x0123-4567 ;; 25
4171 Archäologische Forschungen. Supplement \$x4567-8901 ;; Teil 5
(Gezählte monografische Reihe und gleichzeitig gezählte Unterreihe + ISSN)

4170 Revue des mondes musulmans et de la Méditerranée \$x0997-1327 ;; 85/86. Série "Pouvoirs, économies, sociétés aujourd'hui"
(Springende, ungezählte Unterreihe)

4. Zählungsbesonderheiten

Die Erfassung der Zählung innerhalb einer Reihe in den hebis-Kategorien 417X unterliegt nach RDA den gleichen Regeln wie die Erfassung der Zählung von fortlaufenden Ressourcen in der Kategorie 4025. Hinsichtlich der Zählstrukturen kommt RDA 2.6 D-A-CH zur Anwendung, dabei sollen nur die sinngemäß auf die Zählung von Einzelbänden zutreffenden Regelungen berücksichtigt werden.

Beispiele zu Regelungen für komplexe Zählungen:

1. Es liegen sowohl eine alphanumerische als auch eine chronologische Zählung vor

Vorlage:



Erfassung:

4170 L'@avant scène. Théâtre \$x0045-1169 ;; numéro 1414 (décembre 2016)

Vorlage:



Erfassung:

4170 Reports / Denver Museum of Nature & Science \$x2374-7730 ;; number 1 (november 7, 2014)

Hinweis:

Wenn beide vorliegen, wird die alphanumerische vor der chronologischen Bezeichnung erfasst, dabei wird die chronologische Bezeichnung in runde Klammern gesetzt. Liegt nur eine chronologische Bezeichnung vor, entfallen die runden Klammern.

Chronologische Zählung und Erscheinungsdatum dürfen nicht verwechselt werden!
Im Zweifelsfall ist davon auszugehen, dass nur ein Erscheinungsdatum vorliegt!

2. Es liegen alternative Zählungen/ Zählssysteme vor

Vorlage:

Revue des Sciences Humaines



Erfassung:

4170 Revue des sciences humaines \$x0035-2195 ;; 324 = 2016,4

Hinweis:

Eine alternative Zählung ist ein weiteres eindeutiges Zählssystem. Dabei identifiziert jeder Teil der Zählung die Ausgabe eindeutig. Die alternative Zählung wird nach einem Leerzeichen Gleichheitszeichen Leerzeichen („=_“) erfasst. Die Reihenfolge der Zählssysteme richtet sich nach der Angabe in der Informationsquelle.

3. Es liegen zwei durchlaufende Zählungen mit Über- und Unterordnung vor

Vorlage:



Erfassung:

4170 Libri liberorum \$x1607-6745 ;; Jahrgang 17, Heft 47/48 (2016)

Hinweis:

Eine durchlaufende untergeordnete Zählung wird nach Komma Leerzeichen („_“) hinter der durchlaufenden übergeordneten Zählung erfasst. Bei diesem Beispiel ist zudem noch folgende Regel zu beachten: ein vorliegender Bis-Strich bei Doppel- oder Mehrfachzählungen wird durch einen Schrägstrich ersetzt.

5. Analytische Aufnahme von Teilen einer monografischen Reihe

Hat ein Teil einer gezählten monografischen Reihe ausnahmsweise keinen oder keinen spezifischen Titel wird in hebis für den Teil eine analytische Beschreibung des Teils erstellt. In diesem Fall setzt sich der Titel des Teils zusammen aus dem Titel der monografischen Reihe und der Bandbezeichnung und/oder -zählung des Teils, getrennt durch Punkt Leerzeichen („_“). (Vgl. dazu RDA 2.3.1.7.1).

hebis.

Bei der analytischen Beschreibung von Teilen einer monografischen Reihe ohne bzw. ohne spezifischen Titel werden die Angaben in der Kategorie 4000 und gedoppelt in der Kategorie 4170 (Gesamttitelangabe) erfasst.

Die Wiederholung ist notwendig, um die Recherche für alle Teile einer monografischen Reihe mit den Suchschlüsseln TGW und TGS zu ermöglichen.

(verabschiedet: AG Formalerschließung, 30.06.2016)

Beispiel 1 (fingiert):

0500 Aau
4000 Studies in gypsy lore. Volume 25
...
4170 Studies in gypsy lore ;; volume 25

Hinweis zu Beispiel 1:

In der Kategorie 4000 wird „Volume“ nach Punkt Leerzeichen („.“) als neues Element großgeschrieben, in der Kategorie 4170 nach Leerzeichen Doppelsemikolon Leerzeichen („;.“) entsprechend der englischen Rechtschreibung klein.

Beispiel 2 (vollständig ausgeführt):

0500 Aau
 0501 Text**\$btxt\$2rdacontent**
 0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen**\$bn\$2rdamedia**
 0503 Band**\$bnc\$2rdacarrier**
 1100 2016
 1500 /1ger
 1505 **\$erda**
 2000 =978-3-87076-118-9
 3010 !PPN! Augustin, Katja**\$Z1963- [Tp1]\$B**Herausgeber**\$4edt**
 3010 !PPN! Kögler, Johannes**\$Z1963- [Tp1]\$B**Herausgeber**\$4edt**
 3010 !PPN! Kreuzer, Lothar [Tnu]**\$B**Herausgeber**\$4edt**
 3010 !PPN! Schartl, Reinhard**\$Z1955- [Tp3]\$B**Herausgeber**\$4edt**
 3010 !PPN! Schneider, Lutz [Tnd]**\$B**Herausgeber**\$4edt**
 3110 !PPN! Friedberger Geschichtsverein [Tb1]**\$B**Herausgebendes Organ**\$4isb**
 3110 !PPN! Geschichtsverein für Butzbach und Umgebung [Tb1]**\$B**Herausgebendes Organ**\$4isb**
 4000 Wetterauer Geschichtsblätter. Band 64 : Beiträge zur Geschichte und Landeskunde / im Auftrag des Friedberger Geschichtsvereins und des Geschichtsvereins für Butzbach und Umgebung herausgegeben von Katja Augustin, Johannes Kögler, Lothar Kreuzer, Reinhard Schartl und Lutz Schneider
 4030 Friedberg (Hessen) : Verlag der Buchhandlung Bindernagel
 4060 X, 342 Seiten
 4061 Illustrationen, Diagramme, Pläne
 4170 Wetterauer Geschichtsblätter**\$x0508-6213 ;;** Band 64

Hinweis zu Beispiel 2:

Da die Bandangabe Teil des Haupttitels ist, wird sie in der Kategorie 4000 vor dem Titelzusatz erfasst. In der Gesamttitelangabe (Kategorie 4170) wird auf die Angabe des Titelzusatzes verzichtet, da der Haupttitel allein aussagekräftig genug ist, um die Reihe identifizieren zu können.

6. Analytische Aufnahme von Zeitschriftenbänden in monografischen Reihen

Erscheinen Bände/Teile einer Zeitschrift in einer monografischen Reihe, können - zusätzlich zum Nachweis bei der Zeitschriftenaufnahme (b-Satz) - analytische Aufnahmen für die Bände/Teile erstellt werden, um die Recherche der Reihe zu ermöglichen.

Laut Beschluss der AG Formalerschließung vom 12.11.15 liegt es im Ermessen der einzelnen Bibliotheken, ob analytische Beschreibungen für Zeitschriftenbände in monografischen Reihen erstellt werden.

Werden analytische Aufnahmen erstellt, erfolgt die Erfassung in der Kategorie 4000 nach RDA 2.3.1.7.1 folgendermaßen:

4000 Haupttitel der Zeitschrift. Bandbezeichnung und -zählung

bzw.

4000 Haupttitel der Zeitschrift. Haupttitel der Unterreihe. Bandbezeichnung und -zählung

Beispiel:

Die Bände der Zeitschrift „Sächsische Lebensbilder“ erscheinen in der monografischen Reihe „Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte“.

Analytische Aufnahme für Band 4 der Zeitschrift :

0500 Au
 0501 Text**\$btxt\$2rda**content
 0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen**\$bn\$2rda**media
 0503 Band**\$bnc\$2rda**carrier
 1100 1999
 1500 /1ger
 1505 **\$erda**
 2000 3-515-07469-4
 3010 !PPN!**Groß, Reiner\$Z1937-\$B**Herausgeber**\$4edt**
 3010 !PPN!**Wiemers, Gerald\$Z1941-\$B**Herausgeber**\$4edt**
 4000 Sächsische Lebensbilder. Band 4 / herausgegeben von Reiner Groß und Gerald Wiemers
 4030 Leipzig : Verlag der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
 4060 339 Seiten
 4061 Illustrationen
 4170 Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte ;; Band 17

7. Erfassung der Gesamttitelangabe (Kategorien 419X) bei ungezählten monografischen Reihen

In der Kategorie 4190 wird der Gesamttitel einer ungezählten monografischen Reihe erfasst. Die Kategorie ist nicht wiederholbar, im Bedarfsfall wird sie „hochgezählt“. Für diesen Zweck stehen die Kategorien 4191 - 4199 zur Verfügung.

Mit Ausnahme der Ausführungen zur Zählung gelten dieselben Regeln wie bei der Erfassung des Gesamttitels in den Kategorien 417X.

Beispiele:

4190 ISW-Schriftenreihe

4190 China academic library**\$x2195-1853**
 (ISSN)

4190 Neuere Forschungen. Sektion B, Neuzeit / Verein für Europäische Geschichte
(Ungezählte Unterreihe + Verantwortlichkeitsangabe)

8. Hinweise zur Suche

Die Kategorien 417X und 419X werden indexiert und können über die Suchschlüssel „tgw“, „tgs“ und „all“ abgefragt werden.

Beim Einsatz des Suchschlüssels „tgs“ wird empfohlen die Suche zu trunkieren, da alle Angaben zur monografischen Reihe – außer ISSN und Zählung innerhalb der Reihe – in einem einzigen Unterfeld erfasst werden.

Folgende Suchen wären beispielsweise möglich:

4170 Buchreihe der ANGLIA = ANGLIA book series \$x0340-5435 ;; volume 61
f tgw buchreihe anglia 61 → findet genau den Band 61

4170 Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte ;; Band 17
f tgw quellen forschungen sächsischen geschichte → findet alle Bände der monografischen Reihe, die in der Datenbank vorhanden sind (a-, c-, f-, F-Sätze)

4170 Romanica : Mainzer Studien zur romanischen Literatur- und Kulturwissenschaft ;; Band 4
f tgs romanica mainzer studien? → findet alle Datensätze, die diesen Suchstring in 417X haben (durch die Trunkierung werden eventuell noch folgende Angaben – wie Titelzusätze oder Paralelltitel – bei der Suche berücksichtigt)

4170 Studia classica et mediaevalia ;; Band 23
f all studia classica mediaevalia → findet alle Bände der monografischen Reihe, zusätzlich auch b- und d-Sätze sowie Datensätze in denen die Stichworte auch vorkommen